

12.10.2023 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Patrick Smith,

Evangelischer Pfarrer, Kelkheim

Die Sonnen-Seite sehen

Einstein ist 9 Jahre alt, schwarz und flauschig. Vor allem ist er aber gemütlich. Er ist unser Hund. Ihn regen wenige Dinge auf. Eichhörnchen zum Beispiel. Für Einstein ist Regen kein Problem und an Sonne freut er sich auch. Er hat fast immer gute Laune. Wenn ich ins Wohnzimmer komme, sehe ich ihn oft quer mitten im Raum liegen. Er liegt auf dem Rücken und streckt den Bauch in die Sonne. Egal, wie klein der Sonnen-Fleck ist. Zieht die Sonne weiter, tut es auch Einstein.

Die sonnigen Seiten im Leben finden

Ich frage mich, warum mir das nicht gelingt, und ob er mein Vorbild werden kann. Wenn es regnet oder bedeckt ist. Wenn ich auf der Arbeit zu viel zu tun habe. Oder wenn ich schwierige Gespräche führen muss. Dann wünsche ich mir diese Gabe, das Talent, die sonnigen Flecken zu finden. Egal, wie klein sie sind. Mich über einen besonders leckeren Kaffee zu freuen. Vielleicht über ein nettes Telefonat. Oder wenn der Paketbote lächelnd begrüßt hat.

Das Ziel: öfter Sonnenflecken suchen und zufrieden seufzen

Ich lege mich einen Moment neben meinen alten Hund. Auch das freut ihn. Er brummt zufrieden und seufzt. Das macht er oft. Ich nehme mir vor, mir ein Beispiel zu nehmen. Die Sonnenflecken suchen und öfter zufrieden zu seufzen.